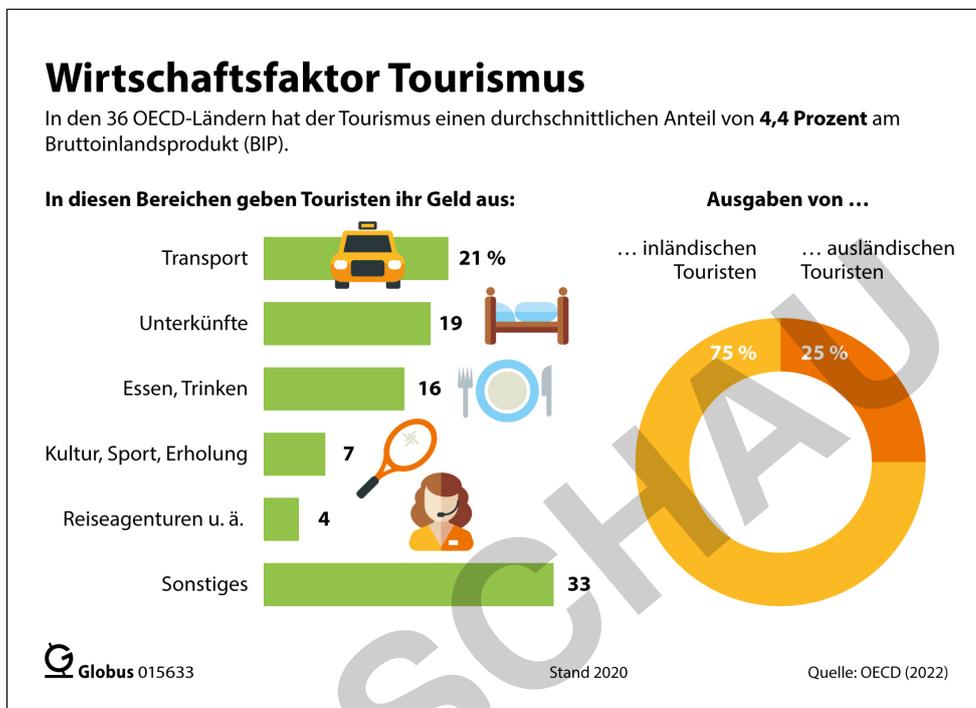


Grafik-Paket: Tourismus

6 Grafiken in Farbe und als Kopiervorlage in Schwarz-Weiß



Enthaltene Grafiken:

1. Zu Gast in Deutschland

Anzahl der verbuchten Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben in Deutschland (2011-2022) sowie Anteil der Übernachtungen in den verschiedenen Beherbergungsarten an allen Übernachtungen

2. Das Geschäft mit dem Gast

Umsatzentwicklung im Gastgewerbe in Deutschland von 2017 bis 2022 (Indexwerte)

3. Internationale Touristen

Die zehn Länder weltweit mit dem höchsten Anteil an internationalen Gästen (Stand 2021 bzw. jüngster verfügbarer)

4. Beliebteste Sommerurlaubsziele 2022

Top 10 der Reiseziele mit den meisten Fluggästen zwischen April und Oktober 2022

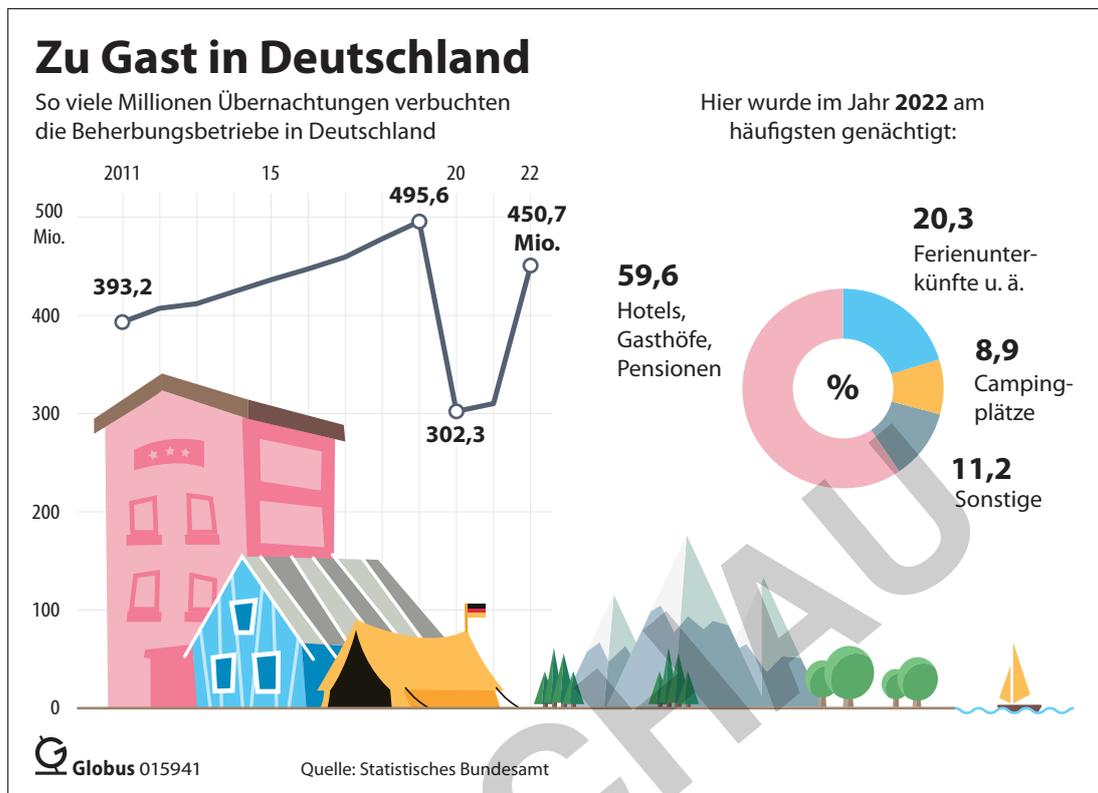
5. Wirtschaftsfaktor Tourismus

In welchen Bereichen haben Touristen im Jahr 2020 in den OECD-Ländern ihr Geld ausgegeben?

6. Die Welt auf Reisen

Zahl der Reisenden im grenzüberschreitenden Tourismus 1995 bis 2021 sowie Aufteilung 2019 und 2021

nach Regionen



Immer noch unter Vorkrisenniveau

In den Corona-Jahren 2020 und 2021 war die Tourismusbranche eingebrochen – im Jahr 2022 konnte sie sich teilweise erholen. Beherbergungsbetriebe in Deutschland verbuchten mehr als 450 Millionen Übernachtungen für 2022. Im Vergleich zum Vorjahr war das ein Plus von 45,3 Prozent, allerdings immer noch 9,1 Prozent weniger als 2019. Während die Zahl der Gäste aus dem Inland um rund 37 Prozent gestiegen war, hatte sich die Zahl der ausländischen Gäste sogar mehr als verdoppelt. Somit machte der Anteil ausländischer Gäste am gesamten Gästeaufkommen 15,1 Prozent aus – ein deutliches Plus gegenüber den Pandemie-Jahren, aber noch immer nicht Vorpandemie-Niveau. Auch Hotels, Gasthöfe und Pensionen konnten 2022 noch nicht so viele Übernachtungen verbuchen wie noch 2019. Dahingegen übernachteten in Ferienunterkünften fast genauso viele Gäste wie 2019 und auf Campingplätzen sogar 12,4 Prozent mehr als vor der Pandemie.

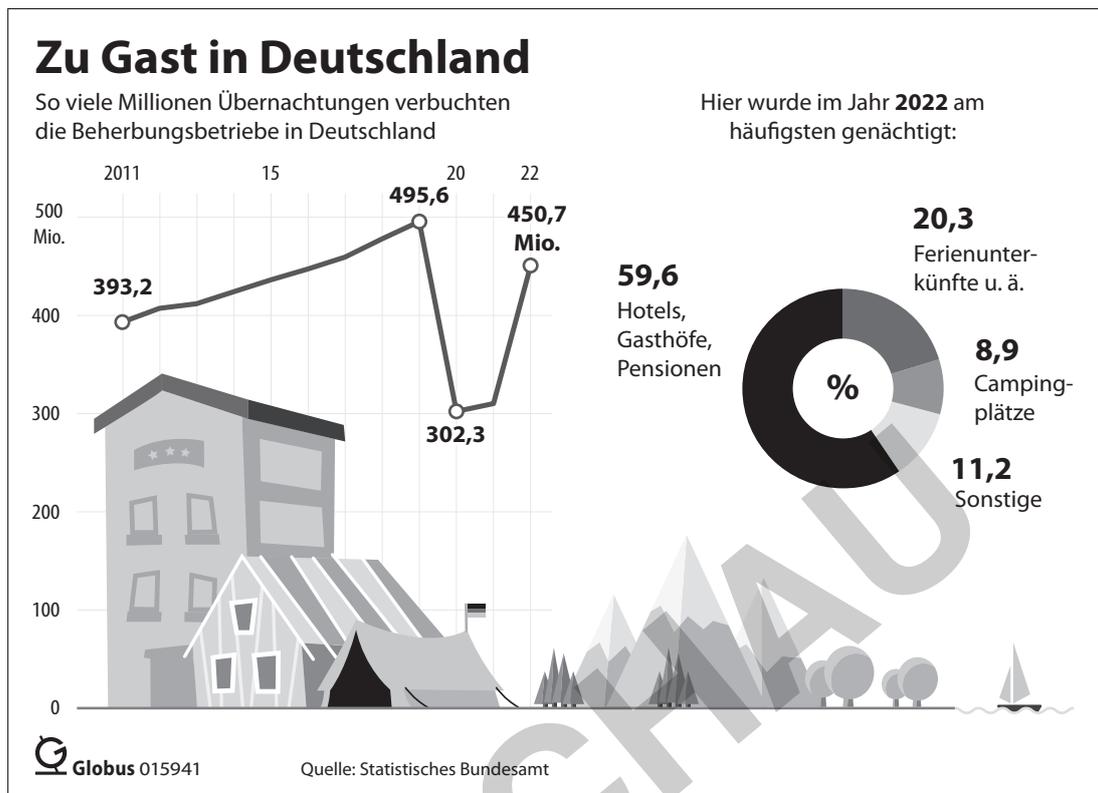
Quelle: Statistisches Bundesamt (<http://dpaq.de/2BHDJ>)

Datenerhebung: jährlich, voraussichtlich nächste Daten: Februar 2024

Siehe auch Grafik: 015884 Internationale Touristen, 015795 Willkommen an Bord!, 015754 Ein Bett für den Gast, 015633 Wirtschaftsfaktor Tourismus, 015568 Die Welt auf Reisen

Grafik: Ruben Mühlenbruch; **Redaktion:** Luisa Heyer





Immer noch unter Vorkrisenniveau

In den Corona-Jahren 2020 und 2021 war die Tourismusbranche eingebrochen – im Jahr 2022 konnte sie sich teilweise erholen. Beherbergungsbetriebe in Deutschland verbuchten mehr als 450 Millionen Übernachtungen für 2022. Im Vergleich zum Vorjahr war das ein Plus von 45,3 Prozent, allerdings immer noch 9,1 Prozent weniger als 2019. Während die Zahl der Gäste aus dem Inland um rund 37 Prozent gestiegen war, hatte sich die Zahl der ausländischen Gäste sogar mehr als verdoppelt. Somit machte der Anteil ausländischer Gäste am gesamten Gästeaufkommen 15,1 Prozent aus – ein deutliches Plus gegenüber den Pandemie-Jahren, aber noch immer nicht Vorpandemie-Niveau. Auch Hotels, Gasthöfe und Pensionen konnten 2022 noch nicht so viele Übernachtungen verbuchen wie noch 2019. Dahingegen übernachteten in Ferienunterkünften fast genauso viele Gäste wie 2019 und auf Campingplätzen sogar 12,4 Prozent mehr als vor der Pandemie.

Quelle: Statistisches Bundesamt (<http://dpaq.de/2BHDJ>)

Datenerhebung: jährlich, voraussichtlich nächste Daten: Februar 2024

Siehe auch Grafik: 015884 Internationale Touristen, 015795 Willkommen an Bord!, 015754 Ein Bett für den Gast, 015633 Wirtschaftsfaktor Tourismus, 015568 Die Welt auf Reisen

Grafik: Ruben Mühlenbruch; **Redaktion:** Luisa Heyer





Spanien ist das beliebteste Reiseziel 2022

Während April bis Oktober 2022 reisten rund 54,6 Millionen Fluggäste von Deutschland ins Ausland. Im Vergleich zum Vorjahr waren das über doppelt so viele Flugreisende. Doch gegenüber dem Vor-Corona-Jahr 2019 war das immer noch ein Minus von 22,5 Prozent. Im Flugsommer 2022 war Spanien das beliebteste Reiseziel: Knapp neun Millionen Passagiere, die in Deutschland ins Flugzeug stiegen, hatten das sonnigwarme EU-Land für ihren Sommerurlaub auserkoren. Auf Platz zwei landete die Türkei, wo fast 6 500 Urlauber den Sommer genießen wollten. Es folgten Griechenland und Italien mit je fast 4,0 Millionen Urlaubern sowie die USA mit rund 3,8 Millionen. Dabei hat sich die Zahl der Fluggäste nach Italien mehr als verdoppelt, die Zahl der Fluggäste nach Spanien, Griechenland und in die Türkei hatte vergleichsweise nicht ganz so stark zugenommen.

Quelle: Statistisches Bundesamt (<http://dpaq.de/65DIM>)

Datenerhebung: jährlich, voraussichtlich nächste Daten: Herbst 2023

Siehe auch Grafik: 015795 Willkommen an Bord!, 015754 Ein Bett für den Gast, 015568 Die Welt auf Reisen, 015247 Abgehoben

Grafik: Athanassios Zafirlis; **Redaktion:** Luisa Heyer

